

Die imposante neue Laube des Heurigen Stadlmann wurde am 8.5. von Christian Stadlmann eröffnet. Sehen Sie Fotos von Karl Huspek auf www.mauer.at

Am 30.6.2013 um 17.00 h spielen die Neuwirth-Extremshrameln beim Heurigen Steinklammer (siehe Seite 6).



Unser Fragebogen wurde diesmal ausgefüllt von Monika Bauer, Fa. ABComputer, Endresstraße 106, Tel: +43(1) 889 26 790

E-Mail: info@abcomputer.at <http://www.abcomputer.at>

Ihr Computerspezialist in Mauer!

Lesen Sie auf Seite 9!

www.mauer.at
3/6 Verlagspostamt 1230
06/2013
www.speising.info

Auflage: 30.000

Mauer Zeitung



Ordinationsassistentin gesucht!



Dr. Claudia Merz sucht eine dynamische Ordinationsassistentin für 20 – 25 Stunden für ihre Ordination mit Hausapotheke in Sulz im Wienerwald

Nötige Ausbildung:

PKA oder Ordinationsassistentin mit (zumindest begonnener) Ausbildung oder Dipl. Krankenschwester.

Tel.: 02238/8107

e-mail: dr.claudia.merz@gmx.at

Lesen Sie auf S. 8!

So war die Einkaufsnacht ...



Holen Sie sich Ihren Einkaufstrolley in den speziell gekennzeichneten Geschäften in Mauer!

Von links nach rechts: Frau Bauer (ABComputer, siehe Seite 9), Frau Österreich (Haustierhelden, Maurer Lange Gasse 64), Frau Casutt (Pia Casutt, Endresstr. 112), Frau Mag. Berki-Kleinhofer (Papierwaren Jagsch, siehe Seite 6), Herr Klein (Optiker Augenblicke, Endresstr. 104), Frau Reinbacher (DasEis, Maurer Hauptplatz 10), Herr Ammaschell (Schuhhaus Mauer, siehe Seite 9), Frau Schmidtschläger (Design im Griff, Endresstraße 104), Frau Schlesinger (Parkdrogerie Schlesinger, siehe Seite 10+11), Frau Turek (Remax, Geßlgasse 13).



In Kürze

Florian Netsch

In dieser Ausgabe betonen wir wieder einmal die spezielle Aufgabe unseres Vereins, der ja als Herausgeber dieser Zeitung „Verein zur Förderung der Kommunikation“ heißt.

So finden Sie im Speisingteil auf Seite 2 das Angebot einer Reise für Leserinnen und Leser nach Istrien. Wer kennt das nicht: Man lernt nette Menschen im Urlaub kennen, die man nach dem Urlaub nur noch selten oder vielleicht gar nicht mehr sieht, weil sie einfach zu weit weg wohnen. Diese Reise hat nun den Vorteil, dass LeserInnen unserer Zeitung mitfahren, die in der Regel zwischen Breitenfurt und Lainz wohnen, einander also in wenigen Minuten erreichen können.

Um Kommunikation geht es auch auf Seite 2 im Maurer Teil: ältere Menschen, die pflegebedürftig werden, leben oft recht einsam zu Hause oder in einem Pflegeheim. Mit der richtigen 24-Stunden-

Pflege könnten diese Menschen in Gesellschaft in ihrer gewohnten Umgebung leben. Diese Idee wollen wir in Zukunft sehr fördern und laden Sie daher zu einem Gedankenaustausch ein.

Kommunikation spielt selbstverständlich auch im Geschäftsleben eine Rolle. Man geht in seinem Ort einkaufen und lernt die Geschäftsleute kennen - im Gegensatz zum meist anonymisierten Einkaufen in Einkaufszentren. Wer das will, muss auch regelmäßig in seinem Ort einkaufen gehen. Gerade jetzt erleben wir zwei schmerzliche Beispiele im Zentrum von Mauer: der einstmals so schöne Spar in der Dreiständegasse hat seine Schaufenster mit Packpapier verhängt und Brandauers Bierhaus in der Geßlgasse soll Ende September ebenfalls den Mietvertrag beenden. Da könnten wieder zwei große Ruinen entstehen, die sich eigentlich niemand wünscht...

Wer ein funktionierendes Geschäftsleben in seinem Ort bevorzugt, muss dort auch die Verkaufsangebote und Dienstleistungen der Geschäftsleute in Anspruch nehmen.

Computerkurs für absolute Anfänger! 30 Euro geschenkt!

Auch heuer wieder gibt es die Aktion für Computerkurse (gilt für Anfänger und Fotobearbeitung) im September: Wenn Sie bis Ende Juni einzahlen, müssen Sie statt 150 Euro nur 120 Euro bezahlen!

Gerade für ältere Menschen öffnen sich ungeahnte Beschäftigungsmöglichkeiten und Trainingsmöglichkeiten durch den Computer! Überwinden Sie sich und lernen Sie das neue Medium endlich kennen.

Der nächste Kurs beginnt am 6.9. und findet an insgesamt fünf Terminen statt und kostet nur 120 Euro, wenn Sie bis Ende Juni einzahlen. Weitere Termine: 13.9., 20.9., 27.9. und 4.10. An diesen fünf Terminen, jeweils Freitag von 16-17.40 Uhr, lernen Sie, wie man

im Internet surft und E-Mails verschickt, wie man Bilder und Texte aus dem Internet herunterlädt und weiter bearbeitet und wie man Dateien in Ordnern abspeichert.

Kursort ist das Gymnasium in der Anton Krieger Gasse 25, 1230 Wien.

Wir gehen davon aus, dass unsere Kursteilnehmer noch nie vor dem Computer gesessen sind.

Tel. 0699/19 23 59 75

Urlaubsfotos von der Digitalkamera am Computer ordnen und bearbeiten!

Was soll man mit den vielen Urlaubsfotos von der Digitalkamera machen? Der nächste Kurs (fünfmal 100 Minuten) findet nach den Sommerferien statt: Beginn am Montag, den 9.9., von 16 Uhr bis 17.40 Uhr. Weitere Termine: 16.9., 23.9., 30.9. und 7.10.

Kosten: 150 Euro. Kursort: RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25. Tel. 0699 19 23 59 75, E-Mail: n-netsch@gmx.at

ACHTUNG: Wer bis Ende Juni für September einzahlt, zahlt nur 120 Euro

Die eigene Website um 300 Euro? Lesen Sie weiter auf Seite 12! Optional auch mit eigenem Webshop!

24-Stunden-Pflege ist LEISTBAR

Wenn man sich selbst nicht mehr in allen Lebenssituationen helfen kann, muss es dann wirklich Zeit, sein seine gewohnte Umgebung zu verlassen, um sich in fremde Pflege zu begeben?

Viele Menschen blieben lieber in ihrer gewohnten Umgebung ... Kann man sich eine eigene Pflegerin oder einen eigenen Pfleger für 24 Stunden am Tag aber wirklich leisten?

Tatsächlich gibt es großzügige staatliche Förderungen ab Pflegestufe 3, sodass die Finanzierung in der Regel nicht das Problem darstellt.

Das viel größere Problem ist für viele Menschen, dass sie sich nicht vorstellen können mit einem „fremden“ Menschen plötzlich im selben Haushalt zu leben. Hier liegt allerdings ein Denkfehler vor, da dieser „fremde“ Mensch natürlich in kurzer Zeit zu einem sehr vertrauten und auch unglaublich hilfreichen Menschen wird, der genau das erledigen kann, was man selbst

nicht mehr schafft, aber sonst in das normale Leben in keiner Weise eingreifen muss. Der Pflegebedürftige kann seine Ansprüche genau mit dem Pfleger absprechen, damit das normale Leben in vielen Bereichen einfach weitergehen kann.

Das größte Problem ist aber das Vertrauen. Kann man fremden Menschen, Agenturen, die immer zahlreicher im Internet zu finden sind, tatsächlich vertrauen?

Auch hier setzt wieder die Idee der Gemeinschaft der Mauer-Zeitung-Leser ein! Wir helfen unseren Lesern genau das zu finden, was sie brauchen. Rufen Sie uns also an, wenn Sie zum Thema 24-Stunden-Pflege zu Hause eine kostenlose Beratung wünschen:

Tel. 0699 19 23 59 75

(Dr. Norbert Netsch)

Jung und Alt bedeutet Vielfalt!

Am Anfang stand eine Beschwerde eines Anrainers über die obszönen Schmierereien auf dem Mittelpfeiler der S-Bahn-Unterführung in Atzgersdorf.



Mag. Kronberger, Dr. Car, Fr. Aigner, BzR Paleta, Ing. Frank, ÖBB-Stationswart, Hr. Stitzle

Nachdem es gelungen war, mittels Neuanstrich diesen Schandfleck zu beseitigen, hatte BzR Ernst Paleta, Obmann des Kulturkreis 23 die Idee, diese Fläche von Kindern bemalen zu lassen, und damit etwaige „Sprayer“ abzuhalten. Er wandte sich an die VolksschullehrerInnen Liesings, mit der Bitte um Unterstützung. Prompt meldete sich Marina Mikula, VS Erlaer Schleife. In weiterer Folge konnte auch Dr. Manfred Car, BORG Anton Krieger Gasse ins Boot geholt werden. Seine Kollegin Mag. Jutta Kronberger übernahm die künstlerische Leitung und über die lokale Agendagruppe „Generationendialog“ wurden auch einige SeniorInnen des Wohnhauses Am Mühlengrund gewonnen, die, angeführt von Frau Andrea Aigner, fleißig mitarbeiteten. Allen „Teams“ gilt seitens Ernst Paleta ein ganz großes „Danke“! So wurde aus einem ursprünglichen Projekt für VolksschülerInnen ein generationenübergreifendes Event

unter dem Motto „Jung und Alt bedeutet Vielfalt!“, freut sich der rührige Bezirksrat. „Mein Dank gilt aber auch Frau Ing. Barbara Frank von den ÖBB, die die Bewilligung zum Bemalen beschaffte und der Fa. Adler Lacke, gemeinsam mit Farbenmeister Michael Stitzle, die nicht nur das Knowhow, sondern auch die Materialien sehr günstig zur Verfügung stellten, betont Ernst Paleta und streicht auch die unbürokratische und hilfsbereite Unterstützung der verschiedenen Magistratsdienststellen hervor. Rund 50 Personen, unter ihnen auch Passanten, die spontan mitmachten, bemalten am 25.4. in mehreren Schichten die Pfeilerwand unter fachfraulicher Anleitung von Mag. Kronberger. Parallel dazu hielten die SchülerInnen das Geschehen auch filmisch fest, wobei sie sowohl die AkteurInnen als auch ZuschauerInnen interviewten. Das Ergebnis ist zu sehen unter:

<http://youtu.be/ZZGdwOZVg2k>

TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSGEMEINSCHAFT MAUER



Mag. Daniela Kopp &
Dr. Hans Peter Tschapka

23, Maurer Lange Gasse 61
www.tierarzt-mauer.at

Telefon 01-888 63 57 | Nofall 0664 28 33 417



KOMPETENZ RUND UMS TIER

Gentests bei Tieren?

Angelina Jolie hat es vorge-macht: Die genetische Untersuchung auf **Erbkrankheiten** ist im Augenblick in aller Munde. Auch bei unseren Haustieren besteht diese Möglichkeit und macht in vielen Fällen durchaus Sinn. Will man wissen, von welchen Hunderassen mein Mischling abstammt, welches Geschlecht mein Vogel hat, ob meine Katze Gefahr läuft, an einem genetisch bedingten Nierenleiden zu erkranken, so lässt sich all dies durch einen **Gentest** bestimmen. Acht Gendefekte sind bei der Katze bekannt, beim Hund sind es über 60. Das reicht von der Malignen Hyperthermie des Afghanen (d. i. eine Fehlfunktion der Skelettmuskulatur, die bei Narkosen lebensbedrohlich werden kann) über die gefährliche Medikamentenunverträglichkeit beim Collie, bis zur Progressiven Retinaatrophie

des Zwergpudels (Augenerkrankung). Bei der Katze ist vor allem die Untersuchung auf PKD (Nierenerkrankung) interessant. Auch Fellfarbe und Haartyp sind genetisch determiniert und somit bestimmbar.

Aber es geht nicht nur um den Nachweis von Krankheiten, die vor allem für Züchter von Interesse sein müssen. Auch Rassezugehörigkeit (Kampfhund?), Tierartdifferenzierung (ist mir ein Wildtier vors Auto gelaufen oder war es ein Hund? Versicherungstechnisch interessant) und Abstammungsnachweise (eindeutige Identität) sind per genetischem Test zweifelsfrei festzustellen. Nötig ist dazu lediglich eine Blutprobe (eventuell Kot, Fell, Federn).

Angelina Jolie hat ihr Risiko zu erkranken minimiert. In Zukunft wird das auch bei unseren Haustieren immer größere Bedeutung erlangen. **DA** b.A.

Parkcafe und Spar...

Schmerzliche dunkle Flecken breiten sich in Mauer aus. Zuerst hat der Spar in der Drei-ständegasse geschlossen und nun soll Brandauers Bierhaus mit Ende September den Mietvertrag mit der Brau Union beenden und es ist die Frage, wie rasch man für dieses große Objekt einen Nachmieter finden wird.

Komplizierter ist die Situation beim ehemaligen Spar-Geschäftslokal, das im Eigentum der Meinel-Bank ist. Die Wohnungen im oberen Geschoss sind im Eigentum der jeweiligen Bewohner, wodurch sich in diesem Objekt komplizierte Besitzverhältnisse ergeben, die für eine



Hoffentlich bald wieder belebt...

Neuorganisation dieses großen Geschäftlokals, eventuell auch in mehreren Einzelgeschäften, ebenfalls nicht förderlich ist. Bleibt nur zu hoffen, dass nicht zwei große Ruinen im Ortszentrum von Mauer entstehen.

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler Tel. 0676 52 94 584

Auch Vergolden von Grabinschriften!

Neuer Vereinsvorstand der Maurer Geschäftsleute



Der neue Vorstand des Maurer Geschäftsleutevereins.
Von links: Herr Kornberger, Frau Reinbacher, Frau Schmidtschläger, Frau Schön, Frau Bauer und Herr Ammaschell

Bei der Mitgliederversammlung am 10. April 2013 wurde der neue Vorstand des Maurer Geschäftsleutevereins gewählt.

Die langjährige Obfrau Susanna Schön präsentierte die eindrucksvolle Bilanz ihrer Tätigkeit, wobei allein in den letzten drei Jahren mit der 800-Jahr-Feier 2010, wo alle Maurer Vereine erstmals zusammenarbeiteten, mit dem Kochbuch „Leibspeisen“ und den Glückstagen 2011, der Weinglasl-Tour 2012 und dem Einkaufsstraßen-Festival 2012 ungläubliche Highlights geboten

wurden. Daneben sorgte Frau Schön aber auch für die prächtige Weihnachtsbeleuchtung und managte für ihre Kollegen nicht selten im Hintergrund, beispielsweise bei den Gleisbauarbeiten, wo sie durchsetzte, dass diese zum günstigsten möglichen Zeitpunkt für die Geschäftsleute durchgeführt wurden.

Neue Obfrau des Vereins wurde Helga Schmidtschläger, die schon seit Jahren die kongeniale Stellvertreterin von Frau Schön war, die zwar im Vorstand bleibt, aber nicht mehr den vollen Arbeitsdruck tragen muss.



1230 Wien, Maurer Hauptplatz 2, T/F: 01-88 73 730, www.leopoldine.at

DANKE!!!

Heute möchte ich meinen Dank aussprechen. An mein Team und an meine treuen Kunden. Danke Magreth, Sabina und Andrea für eure überaus tolle Leistung und Zusammenarbeit!



Ich danke auch all meinen Kunden für die vielen guten Wünsche und für die überwältigende Anteilnahme. Auch wenn das Schicksal unerbärmlich zuschlägt und das Herz trauern lässt: das Leben geht weiter - anders - aber es geht weiter!

Leopoldine und ihr Team sind in Zukunft mit geänderten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag & Dienstag & Mittwoch von 8:00 bis 18:00
Donnerstag von 8:00 bis 19:00
Freitag von 8:00 bis 18:00

Wir freuen uns mit neuen Angeboten auf Ihre Anmeldung



BR HAUS
Betreuung
Blumental Real Immobilien

Wir erledigen & koordinieren Sie müssen sich um nichts mehr kümmern

Abwesenheitsservice | Koordination von Wartungsarbeiten, Umbauten oder Instandhaltungsarbeiten | Leuchtmittelkontrolle | Betreuung der Aussenanlagen | laufende Reparaturarbeiten in Haus & Garten

SW

im Falle eines Verkaufes Ihrer Immobilie durch uns, erledigen wir diese Serviceleistungen für Sie kostenlos!

ALLES AUS EINER HAND!

viele Erledigungen - ein Ansprechpartner
hotline: 01/88 94 180 oder info@blumental.com
Blumental Real Immobilienmanagement

HYPOXI
design your body

Mit der **HYPOXI Methode** zur schönen Figur
gezielt und wirksam

SOMMER DEAL: Für alle HYPOXI Einheiten die Sie bis 31.08.2013 kaufen, geben wir Ihnen 50% an Einheiten kostenlos dazu!

IR

Endresstrasse 110, 1230 Wien | Tel: 01/886 07 43
Auhofstrasse 170, 1130 Wien | Tel: 01/877 00 77

www.zellmann.at

BERICHT

Maurer Heimatrunde



Sein fünftes Buch

von Christl AYAD

Nun durften wir es vorstellen: das fünfte Buch von Herrn Ing. Heinz Böhm. Wir hatten es schon intensiv in der letzten Zeitung angekündigt, 600 Exemplare waren geliefert worden und am 23. April erfolgte die Präsentation. Der Saal in der VHS Maurer Rathaus war bis zum letzten Platz gefüllt und obwohl ich doch schon Übung darin haben sollte, war ich wieder ordentlich nervös.

Nach einer sorgfältig vorbereiteten Liste von Frau Buberl durfte ich einige Gäste besonders begrüßen: Zualererst Herrn Univ. Professor Dr. Hubert Christian Ehalt, den Referenten der Stadt Wien für die Förderung von Wissenschaft und Forschung, der uns ja seit der Gründung unserer Heimatrunde zu all unserer Tätigkeit ermutigte, besonders aber zur Vereinsgründung der Maurer Heimatrunde. Er war es auch, der uns die Angst vor der Herausgabe eines eigenen Buches genommen hatte und sich immer zu einer finanziellen Förderung dessen bereit erklärte. Herr Professor Ehalt hat selbst Malerei, Geschichte, Kunstgeschichte, Soziologie, Philosophie, Psychologie und Pädagogik studiert und sich im Bereich der Sozialgeschichte der Neuzeit habilitiert. Als Koordinator der Wiener Vorlesungen ist er für die Verknüpfung und Vermittlung von wissenschaftlicher und urbaner Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Seine Gäste sind international bekannte Persönlichkeiten, seine Bücher, Preise und Auszeichnungen füllen Seiten. Umso dankbarer sind wir, wenn uns so ein Fachmann mit seinem Besuch nach Mauer und seinen einführenden Worten ehrt.

Zum ersten Mal als Bezirksvorsteher war bei uns Herr Gerald Bischof. Auch ihm sind wir sehr zu Dank verpflichtet für seine Unterstützung unserer Vereinstätigkeit. Das Gleiche gilt auch für die Direktorinnen der VHS Liesing, Frau GR Ilse Graf und Frau Regina Stöhr. Die BR Herr Ing. Wolfgang Erhard und Herr Heinz Piringner, der Geschäftsleuteverein – vertreten durch Frau Susanna Schön und Frau Helga Schmidtschläger sowie Herrn Ammaschell, der Weinbauverein mit Herrn Ing. Lentz, sowie die Herren Dr. Netsch und Dr. Gerald Netzl, sie alle sind wertvolle Mitarbeiter in der

Verbreitung unserer Vorträge und Bücher. Ebenfalls sehr mit Heimatgeschichte beschäftigt sind natürlich Herr Ing. Stony vom Bezirksmuseum Liesing, sowie Herr Ing. Gold von der Heimatrunde St. Hubertus.

Ich habe den Werdegang der Arbeit von Herrn Ing. Böhm begleiten dürfen. Nach einer einzigen Seite für Quellen und Literatur des ersten Buches, stehen jetzt im Anhang zum zweiten Kalendarium 22 Seiten mit Personen- und Sachregister, Literaturangaben und einem Glossar zur Sprache des Nationalsozialismus! Was den Inhalt betrifft, so stoßen wir auf viele, uns fremde Wortbildungen: Was ist eigentlich gemeint mit einer ENTGITTERUNGS-AKTION? Denken Sie bei ERFASSUNG VON NICHTEISENMETALLEN sofort an das Abnehmen der Kirchenglocken und Entfernen der Kupferdächer? Bekommt man nicht die Gänsehaut beim Lesen von DIESER ORT IST JUDENFREI? Und immer weiter geht es mit HÖRVERBOTEN, BESCHRÄNKUNGEN, OPFERSONNTAGEN, REICHSKLEID-ERKARTEN, TO-TALER MOBILISIERUNG usw. Die Dynamik des Buches entsteht durch das Nebeneinander von Auszügen aus Zeitungen und solcher ganz persönlicher Art. Während die Mitteilungen in den Mödlinger Nachrichten immer kürzer und trockener werden, ertönen die Hilfeschreie einer Hausfrau und Mutter in ihren Tagebuchaufzeichnungen immer stärker, um schließlich nur mehr als DAS TRAUIGSTE BUCH MEINES LEBENS bezeichnet zu werden.

Das Kalendarium von Herrn Ing. Böhm zeigt auf, es urteilt nicht. Heute sind wir oft ZUSCHAUER, manchmal werden wir zu Zeitzeugen, alles wird uns ins Wohnzimmer geliefert, das Unglück der ganzen Welt begleitet uns. Geschichtsvermittlung als Blick zurück mit immer wieder neuen Interpretationen und gleichzeitigem Bezug zur Gegenwart, das ist es, was Geschichte so spannend macht. Alle Jahrzehnte verändert sich unsere Sichtweise der Erinnerung an die Vergangenheit und leider, leider bremst der Schrecken von damals nicht den Horror von heute.

Ohne Vergangenheit keine Zukunft, ist meine Devise bei der Arbeit in der Heimatrunde, das Kalendarium hilft uns dabei, dies zu verstehen.

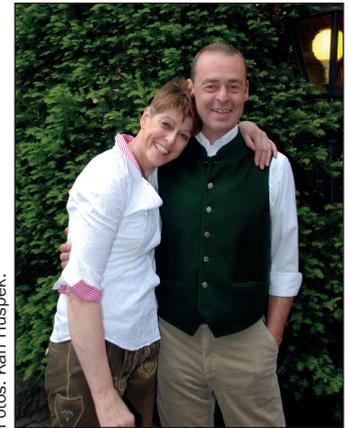
2. Maurer Wine Tasting beim Steinklamer war ein voller Erfolg!

Am Freitag den 17. Mai luden die Maurer Winzer zum zweiten Mal gemeinsam zur Verkostung ihrer vielfach ausgezeichneten Weine ein. Mehr als doppelt so viele Gäste wie im vergangenen Jahr genossen bei strahlendem Sonnenschein – auch der später einsetzende Regen konnte der guten



BV Gerald Bischof eröffnete das 2. Maurer Wein Tasting. Links Obmann Edlmoser mit der Gastgeberin.

Stimmung keinen Abbruch tun – ein Fest der besonderen Art. Zu untermalender Musik und Heurigen-Schmankerln wurden im Heurigengarten die neuesten



Fotos: Karl Huspek.

Perfekte Gastgeber: Das Ehepaar Fuchs-Steinklamer.

Kreationen der Winzer verkostet und im geselligen Beisammensein analysiert und beurteilt. Und auch im nächsten Jahr können sich die Weinliebhaber aus Mauer und Umgebung wieder auf ein unterhaltsames Wine Tasting freuen.

Wochenmarkt am Hauptplatz!



Jeden Freitag findet in Mauer ein Wochenmarkt statt, wo frische Köstlichkeiten angeboten werden. Ein Grund mehr, über den schönen Maurer Hauptplatz zu spazieren ...

Urlaubszeit ist Einbruchszeit!

Einige Tipps von pronachbar.at

Gartenmöbel oder Leitern, die Einbrechern als Aufstiegshilfe dienen könnten, aus dem Garten entfernen.

Nachbarn bitten, regelmäßig den Briefkasten zu leeren und die Jalousien zu öffnen. Das lässt die Wohnung benützt erscheinen. Werbematerial und Postwurfsendungen an der Eingangstür, überquellende Briefkästen und über mehrere Tage heruntergelassene Rollos deuten meist auf eine Abwesenheit der Wohnungs- oder Hausbesitzer hin.

Kleinere Lichtquellen im Wohnzimmer (etwa Steh- oder Tischlampe) mit einer Zeitschaltuhr koppeln und den Raum damit zu einer bestimmten Zeit beleuchten. Durch das Licht wird Anwesenheit signalisiert. Haus- oder Wohnungsschlüssel nie unter die Fußmatte oder in einen Blumentopf vor der Haustür legen. Auch bei kürzerer Abwesenheit nie Fenster oder Balkontüren gekippt lassen. Die Abwesenheit nicht über soziale Netzwerke (wie Facebook, Twitter) etc. kommunizieren.



KFZ-TECHNIK
KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger **DE**

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

15. Maurer Maibaum-Fest

Bei prachtvoller Wetter fand heuer das traditionelle Maibaumfest am Maurer Hauptplatz statt. Ernst Paleta, Obmann des Kulturkreis 23 freute sich, unter den hunderten Zuschauern auch Gemeinderat Roman Stiftner, Obmann der ÖVP Liesing, und viele seiner Bezirksratskollegen begrüßen zu dürfen. Aber auch viele andere prominente Gäste aus Mauer und Umgebung waren gekommen. Ein buntes Emsemble von nö. Musikanten umrahmte das Event, wobei der traditionelle Bandltanz der Volkstanzgruppe Brunn am Gebirge nach der Segnung durch Pfarrer Henschling sicher den Höhepunkt darstellte. Für die Kleinsten war natürlich die Hüpfburg das große Ereignis. Das bewährte Team von „Kakadu's Beisl“ mit Walter Safer sorgte für die erforderliche Stärkung der Akteure genauso wie bei den Zuschauern, und das sehr, sehr lange



Likuja ist ein Kunstbuch mit abwechselnder Darstellung der Werke von drei Generationen, herausgegeben von Dr. Manfred Car mit SchülerInnen. Es ist um € 15,- im Haus am Mühlengrund, in den Buchhandlungen „Lesezeit“ am Liesinger Platz, Mauer in der Gesslgasse und in der Wohnparkbuchhandlung im Kaufpark Alterlaa erhältlich.



Die Raiffeisen Wien-Erlebnisse zum Raiffeisen WIEN Konto

Wien in der Hand und die Finanzen fest im Griff – mit den neuen Konten der Raiffeisenbank in Wien ist das alles ganz einfach. Denn Raiffeisen in Wien bietet seinen Kunden nicht nur ausgezeichnete Beratung, attraktive Konditionen und Sicherheit, sondern hat auch für Neukunden exklusive Angebote.

Eröffnen Sie noch heute Ihr Raiffeisen Wien Konto und sichern Sie sich optional mit den Raiffeisen Wien Erlebnis-Paketen zwei exklusive Erlebnisse pro Jahr um nur zusätzliche € 6,- pro Monat *) aus den Bereichen Kultur, Sport und Mobilität. Ob Vorstellungen im Stadtsaal, Fußball Länderspiele in Wien oder ein ganz exklusives E-Bike-Angebot – entscheiden Sie sich für eines der zahlreichen Angebote und erleben Sie die Vielfalt von Raiffeisen in Wien. Die aktuellen Erlebnisse des Raiffeisen Wien Kontos finden Sie unter:

www.mein-wien-erlebnis.at

Raiffeisen Erlebnis-Paket sichern und Wien entdecken:	
Kultur	Erleben Sie Wiens kulturelle Vielfalt. Mit Karten für zahlreiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel im Stadtsaal, im Rabenhof Theater oder im Museumsquartier.
Sport	Ob Raiffeisen Vikings oder die Fußball-Nationalmannschaft – besuchen Sie die Spiele Ihrer Lieblingsmannschaft. Und auf Fans von ausländischen Vereinen wartet ein spezielles Angebot für eine Sport-Reise von Raiffeisen Reisen.
Mobilität	Genießen Sie eine Fahrt mit dem Twin City Liner, schonen Sie die Umwelt und Ihr Portemonnaie mit einem PUCH E-Bike zum Sonderpreis, oder einem € 50,- Gutschein für die Wiener Linien **).

*) € 72,- p.a., (inkl. 20% USt) werden am 15. des auf den Kauf des Erlebnis-Pakets folgenden Monats vom Raiffeisen WIEN Konto abgebucht
 **) Bei Inanspruchnahme des Wiener Linien-Erlebnisses: Inhaber einer Jahreskarte erhalten einen Gutschein der Wiener Linien in der Höhe von € 50,-

Nähere Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater in Mauer!



Manfred Horer
 Tel.: 05 1700-61211
 23, Maurer Hauptplatz 7, Top 12
 e-mail:
manfred.horer@raiffeisenbank.at



Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank



Kurzurlaub in Griechenland

Essen, Trinken & Genießen



- ⌘ traditionelle griechische Küche
- ⌘ schattiger Gastgarten
- ⌘ großer Parkplatz



Griechisches Spezialitätenrestaurant

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 4
 Tel. 02239 34000, 0676/42 44 844
 Täglich 11.30-23.00 Uhr – kein Ruhetag

Kidnercamps starten am 1.7., 15.7., 5.8. und 26.8.



Einsteigerkurse
 Günstige Mitgliedschaften
 Gratis schnuppern jeden Sonntag um 12 Uhr



2381 Laab im Walde
 Hoffeldstraße
 Tel.: 02239/4392
 office@golflaab.at

www.golflaab.at

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

Geschehen und Alltag im Krieg...

Ing. Heinz Böhm hat in seinem neuen Buch die Zeit von damals noch einmal zum Leben erweckt. Egal, an welcher Stelle man zu lesen beginnt, man kippt in die Maurer Kriegszeit hinein.

In der letzten Ausgabe haben wir über den Abschnitt geschrieben, wo über die Errichtung der Luftnachrichtenkaserne und des Barackenlagers am Ende der Anton Krieger Gasse berichtet wurde.

Wie bereitete sich die Maurer Zivilbevölkerung auf die Luftangriffe vor? Wer kann sich das heute noch vorstellen, was eine Schülerin in ihr Tagebuch schrieb:

„Die Mutter rannte beim ersten Kukucksschrei in einen tiefen sicheren Riesenkeller in der Langegasse. Ich musste die Fenster öffnen, meine kleine Schwester in den Kinderwagen legen, ein Schammerl vorne drauf und rannte mit Herzklopfen hinterdrein.“ (Seite 125)

Die riesigen Keller der heute noch bestehenden Häuser Maurer Lange Gasse 1 und 3 boten den in der Umgebung wohnenden Menschen Schutz. Allein der Keller in der Maurer Lange Gasse 1 für 700 Personen!

Dass sich vor allem anfangs nicht alle Menschen von der Gefahr eines Flugangriffs beeindruckt ließen, beweist folgender Text aus dem „Kleinen Blatt“:

„Es wird auf das nachdrücklichste darauf verwiesen, dass das Betreten der Straße bei Fliegeralarm verboten ist und erfahrungsgemäß schon manches Opfer gefordert hat. Wer auf der Straße nicht dienstlich zu tun hat, gehört in den Luftschutzkeller, weil im Falle eines Bom-



Großes Interesse für die Buchpräsentation: An der Spitze der Ehrengäste Bezirksvorsteher Gerald Bischof, Univ. Prof. Ehalt im Gespräch mit dem Autor und Pfarrer Mag. Georg Henschling. Siehe auch S. 4 (Kolumne Mag. Ayad).

benabwurfes oder mit dem Einsetzen des Flakfeuers Verletzungen durch Splittereintrittwirkungen eintreten können. Diese Neugierigen können nicht als Opfer, sondern als höchst unvorsichtig bezeichnet werden und verlieren jeden Anspruch auf kostenlose Spitalsbehandlung oder Invalidenversicherung im Falle einer Verletzung.“ (S. 142) Dass die Menschen aber auch in dieser unfassbar schwierigen Zeit nicht verlernten zu feiern, zeigen

beispielsweise die „Tage der Wehrmacht“, an denen die Kasernen für diverse Veranstaltungen geöffnet wurden. Nicht alles könnte man auch heute anbieten: Es gab Standkonzerte, Kleinkaliberschießen, Varietévorstellungen, Handgranatenwerfen, Geländefahrten mit Motorrädern, Bunte Abende, Sportvorführungen, Reiten, Kinovorstellungen, Sonderpostamt mit Sonderstempel sowie ein Eintopfessen aus Feldküchen. Das

Installation und Reparatur



23, Willerg. 43, **Tel. 01/889 83 55**, Fax DW 10
<http://www.melisits.at> E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechensdienst

HEURIGENINFO

EDLMOSER, Maurer Lange G.123 Tel. 8898680, 8.-23.6., 20.7.-11.8., 7.-25.9., tgl. 14.30 - 24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 8881354, 27.6.-21.7., 14.8.-6.9., tgl. 11.30-24.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 8887380, -12.6., 8.-24.7., 26.8.-8.9., Mo -Sa ab 14.30 h, So + Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange G. 78 Tel. 8885262, 22.6.-7.7., 12.8.-1.9., Mo-Sa ab 11.30, So, Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer L. G. 83, Tel. 8885172

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 8892848, 27.6.-10.7., 10.-25.8., Mo-Sa ab 11.30 h, So, Fei ab 10.00 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28 Tel.

8882229, -21.7., Di-So 11.30 – 24 Uhr (Mittagsmenü)

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, 13-30.6., 25.7.-15.8., Mo- Fr ab 11.30 h, Sa, So, Fei ab 10.00

SCHWINGER, R.-Waisenhorn-G. 97, Tel. 8887967, Mi-Sa ab 16.00, So/Fei ab 11.00 h

WILTSCSKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, 19.6.-21.7., 14.8.-16.9., Mo-Fr ab 13.00 h, Sa, So, Feiertag ab 11.30 h

ZAHHEL, Maurer Hauptplatz 9 Tel. 8891318, -23.6., 8.-21.7., 5.-18.8., tgl. 11.30 -24.00 h

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 22.6.-7.7., 3.-18.8., tgl. 9.00-24.00 h

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, -30.6., 31.8.-24.11., nur an Sa ab 15.00 h, So, Fei ab 14.00 h

Schulaktion Ihrer Papierhandlung in Mauer



Damit Sie und Ihre Kinder die Ferien genießen und dem neuen Schuljahr entspannt entgegensehen können, bieten wir Ihnen auch dieses Jahr unser bewährtes SCHULSERVICE an.

- 1) Übernahme von Schullisten ab Juni, wir bereiten die Artikel für Sie vor. Die Abholung erfolgt nach Vereinbarung.
- 2) 10% Schullistenrabatt (Bar- oder Bankomatzahlung)
- 3) Kühle Überraschung bei einem Schulartikeleinkauf ab EUR 20.-
- 4) Exklusiv für Schulen:
 - Erfragen Sie Sonderkonditionen im Geschäft
 - Gratiszustellung in die Klasse vor Schulbeginn

SC

Einen erholsamen Sommerurlaub wünscht Ihnen

Mag. Elisabeth Berki-Kleinhofer

23, Geßlgasse 1; Telefon: 01/889 86 69



Arger Treffer in der heutigen Johann Teufel Gasse Nähe Kakadu-Beisl.

Barackenlager Georgenberg bot einen Einblick in die Nachrichtentechnik der Luftfahrt, zeigte Kabel- und Telegraphenbau und ermöglichte den Besuchern einen Fernschreib- und Funksprechbetrieb durchzuführen. Am Sonntag, den 29. März 1942, gab es von 11-14 Uhr ein Konzert mit Eintopfessen. Ein Löffel für das Essen war selbst mitzubringen. Die „Mödlinger Nachrichten“ schrieben darüber:

„Es gab eine Fülle von Beustigungen, vom Eintopfessen über das Wunschkonzert, den sportlichen Veranstaltungen und den sehenswerten Darbietungen der Kleinkunstbühne. Für Feinschmecker gab es richtigen Bohnenkaffee und prima Brötchen mit einem Belag, der sich sehen lassen konnte.“ (S. 142).

Andererseits macht man sich eine Vorstellung von der damaligen Lebenssituation, wenn man liest, dass vom 28. März bis 1. April eine allgemeine Rattenbekämpfung ausgeschrieben wurde.

Wobei in dieser Zeit die Ratten



Banges Warten im Keller: Wird mein Haus getroffen werden?

bei Weitem nicht das Schlimmste waren. Am Pfingstmontag, den 29.5.1944 um 9 Uhr, saß eine Hausfrau mit ihrer Familie in ihrem Garten in der heutigen Rudolf Waisenhorn Gasse (neben dem Heurigen Schwinger). Nach einigen Minuten rief der Wirt der damaligen Gastwirtschaft Stachl: „Gehen's nach Hause, Anflug auf Niederdonau!“ Die Hausfrau schrieb später in ihr Tagebuch:

„Rasch alles in die Hütte geworfen, wir laufen über's Feld, hunderte Menschen strömen uns entgegen, 'Kuckuck, Kuckuck', das gefürchtete Signal. Zuhause reichte die Zeit gerade noch aus, das Gepäck in den Keller zu bringen, dann Alarm, in den Keller. (...) Kaum sind wir unten, ein eigenartiges Wummen, die Luft wird erdrückend, ich fühle, es sind Bomben! Dann ein furchtbarer Einschlag wie bei einem Gewitter; Staub, mich hebt es vom Sitz, das Licht geht aus, dem Hausherren fliegt der Hut vom Kopf 'sind wir verschüttet, können wir hinaus?' Gottlob Tageslicht, die Tür fliegt zu uns



Noch 2003 konnte man dieses Aufschriften im Keller des Hauses Maurer Lange Gasse 3 lesen.

herein, auf die Stiege. Alles ist wie gelähmt, ich bete, dass es damit aus sein möge.“

Weiter im Text beschreibt die Hausfrau, dass ihr Haus zerbombt wurde und sie mit ihrer Familie nicht leicht jemanden findet, der sie aufnimmt. Sie schreibt dann aber auch über die Hilfsbereitschaft vieler Menschen und über die Tatsache, dass sie darüber glücklich ist, nur Materielles und keine Familienmitglieder verloren zu haben.

Ing. Heinz Böhm schreibt aber auch über Elisabeth Sichrovsky, die denunziert worden ist. Jemand gab an, dass sie im Schnittwarengeschäft J. Grössel, Özeltgasse 1, „staatsabträgliche Äußerungen über das nationalsozialistische Regime gemacht habe“. (S. 234)

Als Anwalt wurde ihr ein

Blutordensträger zugewiesen, der unter der Zusage, sie auf freien Fuß zu setzen, den Verkauf ihres Hälfteanteils der Villa in der Valentingasse 14 erzwang.

So viel Menschliches und Unmenschliches finden Sie in dem Buch von Ing. Heinz Böhm. Wir haben jetzt drei Seiten von 352 zusammengefasst. Lassen Sie die Geschichte wieder zum Leben erwachen, schrecken und freuen Sie sich mit den Menschen, die vor 70 Jahren versucht haben einfach ihr Leben zu leben.

Wo können Sie das Buch kaufen?

Natürlich in der **Maurer Buchhandlung** in der Geißlgasse 8a, in der **Ordination Dr. Ayad**, Maurer Hauptplatz 4 und natürlich bei der **Maurer Heimatrunde**, Mi. und Sa. von 8-11 Uhr, Maurer Lange Gasse 59, im Hof rechts.

Ordination / Geschäftslokal / Studio zu verkaufen 1230 Wien, Maurer Hauptplatz
 193 m² auf 2 Ebenen
IMMOCENTER Eva Prosch · 0660/469 41 57 · prosch@immocenter.at

Wirtschaftstreuhandler
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

HÖ

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230 Wien, Endresstraße 119/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Ihr Notar am Maurer Hauptplatz, Dr. Thomas Tschernutter, gibt Antwort:

Das Testament

Was muss ich beachten, wenn ich über ein Testament nachdenke? Wie kann ich mich davor schützen, dass mein Testament angefochten werden kann? Schenken oder vererben – was ist steuerlich klüger?

Mit dem „letzten Willen“ sollten Sie nicht bis zum letzten Moment warten. Wenden Sie sich beizeiten an Ihren Notar. Nur dann können Sie sicher sein, dass Ihr Testament wirklich Ihrem Willen entspricht – und dieser nicht aufgrund von Unachtsamkeit oder Formfehlern verdreht wird. Ihr Notar hilft Ihnen nicht nur, alle Fragen zu beantworten, sondern auch, die richtigen Fragen zu stellen.

Wie errichte oder ändere ich ein Testament? Was ist der Pflichtteil – und kann man als Erbe verzichten?

Welche Sicherheiten soll mein Ehepartner oder Lebenspartner haben? Wie sind Erb- und Pflichtteilsansprüche ehelicher und unehelicher Kinder geregelt?

Wie kann ich Anordnungen unwiderruflich machen? Wann ist ein Testament gültig? Kann ich jemanden „enterben“? Welche Bedingungen kann ich meinen Erben stellen?

Was kann man alles vererben – und wen kann man als Erben einsetzen?

Sie können sich dabei auf die Diskretion Ihres Notars verlassen: In allen Fragen ist der Notar von Gesetzes wegen zu strengster Verschwiegenheit verpflichtet.

Ihr Notar am Maurer Hauptplatz gibt Ihnen Sicherheit, dass Ihre Wünsche tatsächlich umgesetzt werden und berät Sie gerne zu diesem Thema.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 8, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: tschernutter@notar.at www.tschernutter.co.at



NE

Sonnenschein bei der 9. Langen Einkaufsnacht in Mauer!



Der Verein der Geschäftsleute von Mauer veranstaltete zum 9. Mal die Lange Einkaufsnacht in Mauer für seine Kunden.

Geboten wurde ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein. Clown Poppo begeisterte mit seiner Zaubershow nicht nur die vielen Kinder, die voller Eifer mitmachten. Auch die Großen konnten herzlich über seine Späße lachen.

Helga Schmidtschläger als Obfrau des Geschäftsleutevereins, eröffnete gemeinsam mit Herrn Bezirksvorsteher Gerald Bischof am Maurer Hauptplatz die Lange Einkaufsnacht. Gerald Bischof besuchte anschließend viele Geschäfte und konnte sich so einen guten Überblick über die vielen verschiedenen Aktivitäten und Angebote verschaffen.

In den Geschäften wurde gebastelt, verkostet, geplaudert, über die neuesten Trends informiert und viele Besucher nutzten die tollen Angebote um besonders günstig einzukaufen. Der neue Maurer Einkaufstrolley wurde vorgestellt und war erstmals bei der langen Einkaufsnacht

erhältlich. Vielfältig verwendbar, aus wasserfestem recyclebarem Kunststoff, belastbar bis 20kg, in limitierter Auflage und zu einem Preis von nur 15,- Euro in vielen Maurer Geschäften erhältlich!

Die Riesenseifenblasen schwebten über den Maurer Hauptplatz und Kinder und Erwachsene versuchten sich daran, solche schillernden Riesen zu erschaffen. Vor den freilaufenden Tigern brauchte man sich nicht zu fürchten, denn sie waren so wie die Schmetterlinge, Piraten, Blumenkinder,... das sensationelle Ergebnis von Babsi Mattes Kinder schminkkünsten.

Zum Austoben war die REMAX-Hüpfburg gerade richtig für die Kinder. Ein Stelzengerer verteilte Süßigkeiten und beeindruckte durch seine Größe als Paradeoffizier und als Blumenmädchen. Die Band "Prohaska" machte mit ihrer wienerischen Blues-Musik gute Stimmung und ihr Lied "Sommer in Wien" passte perfekt zu dem schönen Sommerabend.

Mehr Fotos finden Sie auf www.mauer-event.at und www.liesing.at



 **Der Verein der Geschäftsleute von Mauer wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!** 



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Maurer Geschäftsleute sammeln für soziale Projekte in Mauer

Ab Juli werden Sie bei vielen Mitgliedsunternehmen des Maurer Geschäftsleutevereins diese bunten Sparolinos sehen, die sich über Ihre Wechselgeldspende freuen. Der Geschäftsleuteverein möchte mit dieser Aktion caritative und gemeinnützige Projekte, die vor allem Kindern zugute kommen, unterstützen. Ob Schul- oder Kindergartenprojekte, Unterstützungsbedarf bei Krankheit und Ähnliches, das gesammelte Geld von 6 Monaten soll helfen. Jedes halbe Jahr wird ein anderes Projekt unterstützt.



en Sie sich über das lustige Klackern der Münzen, wenn sie durch den langen Hals in den Kugelbauch rollen. Informationen zu dem aktuellen Projekt, für welches gesammelt wird, finden Sie ab Juli auf www.mauer-event.at

2. Maurer Weinglas'l-Tour
Freitag, 20. September
Late Night Shopping
mit Weinverkostung

Gewinnspiel

Die Gewinner vom letzten Spiel wurden bereits telefonisch verständigt:

Elfriede Poul, 1130 Wien, Anna Beranek, 1220 Wien, Mag. Josef Moritz, 1230 Wien.

Diesmal haben wir in den Inseraten unserer Mitgliedsfirmen fünf Wörter mit 23 Buchstaben und einem Satzzeichen versteckt.

Schicken Sie die Lösung bitte an Parkdrogerie Schlesinger, Geßlg. 9a, 1230 Wien (Einsendeschluss: 31. Juli 2013) und gewinnen Sie einen

Warenutschein im Wert von 20 Euro.

Schreiben Sie bitte Ihre Telefonnummer auf die Postkarte!

Rechtsweg ausgeschlossen.

HOFSTÄDTER
 SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT · LA BIOSHETIQUE
 1230 Wien, Geßlgasse 1a, Telefon: 0043 1 888 76 86



Zum Kennenlernen!
Beim Kauf von 2 Sonnenprodukten 10% Preisnachlass **RS**
GUTSCHEIN selbst ausdrucken!
www.salonhofstaedter.at/aktuelles_angebot

Wir feiern - feiern Sie mit!

25 Jahre
VITAL
 Verwöhnschuhe

„Made in Austria“

Gewinnen Sie!

einen von 25 vitalen Kurzurlauben beim Kauf eines Vital Schuhs im Aktionszeitraum Juni!

M



- Aufenthalt 3 Tage/2 Nächte
- inkl. Frühstück
- für 2 Personen im Doppelzimmer
- Auswahl an über 250 Hotels in 12 Ländern Europas auf 4* Niveau
- plus € 80,- Wertgutschein für Vital & Aktiv- und Restaurantleistungen

Schuhhaus Mauer
 Schuhgeschäft Simmering
 Schuhgeschäft Modling
 Schuhgeschäft Perchtoldsdorf
www.ammaschell.at

Runderum neue Schuhgefühle
 1230 Wien, Geßlgasse 19

Ammaschell

Fragebogen

Unser Fragebogen wurde diesmal ausgefüllt von **Monika Bauer**, Fa. ABCComputer, Endresstraße 106, Tel: +43(1) 889 26 790

E-Mail: info@abcomputer.at

Ihr Computerspezialist in Mauer!

Liebblings...

Musik: ganz verschieden, je nach Stimmung

Film: Ziemlich beste Freunde

Buch: Paolo Coelho, Michael Köhlmeier (keine bestimmten davon)

Speise: Süßspeisen

Farbe: Türkis

Lokal: Ambrosia

Urlaub: Segelurlaub im Süden

Ergänzen Sie:

Ich bin... voll Tatendrang, relaxe aber auch gern

Mein Motto: Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.

In meiner Freizeit: betreibe ich gerne Sport, gehe gerne tanzen und verbringe viel Zeit mit der Familie und unseren Freunden.

Darüber kann ich richtig lachen: einen lustigen Film

Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:



Buch, Relaxliege, MP3 Player

Mit diesem Prominenten würde ich gerne einen Tag verbringen: Michael Köhlmeier

Diese Schlagzeile möchte ich gerne über mich lesen: eigentlich keine, wenn, hoffentlich nur Positives

Wenn ich drei Wünsche frei hätte: Gesundheit für alle die ich kenne; Frieden; dass alle Menschen mehr auf unsere Umwelt achten

In 20 Jahren werde ich: etwas leiser treten und das Leben genießen und Zeit für Reisen haben



FRIEDRICH SCHÖN **OM**
 Behördlich konzessioniertes
 Elektrounternehmen

ELEKTROINSTALLATIONEN
STÖRUNGSDIENST

FRIEDRICH SCHÖN Meister

A-2384 Breitenfurt, Margaritenweg 3, Mobiltel.: 0676/7039342
 A-1230 Wien, Dr. Barilits Gasse 2, Tel.: 01/889 32 66

Montage: MO - DO 7.00 bis 16.00, FR 7.00 bis 11.30
 Büro/Verkauf in Mauer: MI 8.30 bis 18.00, DO u. FR. 8.30 bis 12.00
 Individuelle Terminvereinbarung jederzeit möglich

<http://www.elektro-schoen.at> E-Mail: elektro-schoen@aon.at



QWR
POOL & WELLNESS REUSCHEL
vormals Pool & Sauna Plahs

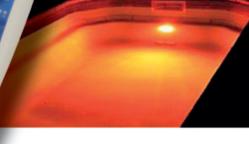
Ihr Pool in allen Farben!

Neue LED-Technologie mit RGB-Farbwechsler jetzt auch für Ihren Pool:

Die bestehende Scheinwerferlampe wird einfach durch die neuen LED-Lampe ersetzt. Als Bedienungselement dient die mitgelieferte Wireless Fernbedienung.

Damit werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet bzw. verschiedene Farbprogramme und Farbwechselspiele gesteuert. Wechseln Sie jetzt und bringen Sie Farbe in Ihren Pool!




POOL & WELLNESS REUSCHEL
Laaber Str. 49, 2384 Breitenfurt. Tel. 02239/27 35, Fax 02239/2753
Mail: office@pwr-reuschel.at. Web: www.pwr-reuschel.at

Termine: www.pfarremauer.at

21.6., 18-22 h, Essen für Bedürftige. Wir bitten sehr herzlich um Mehlspeis-Spenden, die Sie am 21.6. zwischen 9-12 Uhr in der Pfarrkanzlei sowie ab 16 Uhr im Pfarrzentrum abgeben können. Herzlichen Dank

23.6., 9.30-10.30 h, Große Abschlussmesse vor den Ferien unter Mitgestaltung aller Musikgruppen der Pfarre, anschließend Kinderfest im Pfarrzentrum

14.07., 10.30 h, Fröhschoppen im Pfarrzentrum im Anschluss an die 9.30 Messe

15.8. Maria Himmelfahrt: 11 h, Bergmesse auf der Rax

Immer **montags**, außer bei Schlechtwetter: 8.30–11.00 h, NORDIC-Walking Gruppe (Senioren) (Treff: Parkplatz Ende Anton-Krieger-G.)

Immer **dienstags**, außer in den Ferien: 15.30–16.30 h, Spielwerkstatt für 4-6-jährige Kinder im PZ

Termine in Mauer u. Umgebung

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Flohmarkt am Maurer Hauptplatz, 8.00–13.00 h., 7.9., 5.10.2013. Platzvergabe ab 7.00 h. Info: Jutta Gaßner, Tel. 8891808, 0676/ 7119711

15.6., 9.-16.00 h, 9-16 h, **Flohmarkt** mit Buffet, Pfarre Rodaun, Schreckgasse 19

12.7., 19 h Open Air (Regen Indoor), Heuriger Lindauerhof, 1230, Maurer Lange Gasse 83, MICHAEL PEWNY & JOHNNY FAVOURIT BAND, Rock'n Roll & Boogie Woogie

Maurer Heimatrunde

Kontakt: Maurer Heimatrunde, Verein für Heimatgeschichte, Heimatkunde und Heimatpflege, Tel. 01/888 23 05, Mail: aon.912574224@aon.at

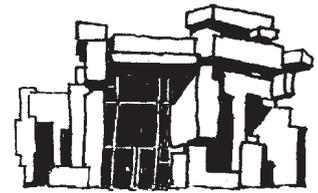
Sternengarten Wotrubakirche: **21.6., 12.30 h**, Sommersonnwend-Mittag. Bitte Fernglas mitnehmen. Prof. H. Mücke, Tel. 01/889 35 41-0, www.astro-nomisches-buero-wien.or.at

Bezirksmuseum Liesing: Canavesegasse 24, Museumsleiter Maximilian Stony, Tel. 8698896, Mail: bm23@aon.at. Geöffnet: Sept. bis Juni, Mi. 8-12, Sa. 9-12, So. 10-12 Uhr.

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?**DER OTTILLINGER-PLATZ**

Ab dem 9. Juni dieses Jahres gibt es auf dem Georgenberg den Ottillinger Platz. Genauer gesagt ist es das Ende der Rysergasse im Bereich der Wotruba-Kirche, die nun den Namen der Frau trägt, auf deren Initiative der Bau der Kirche zurückgeht. Wir haben Margarethe Ottillinger nicht nur die Idee, die Initiative und die Finanzierung dieses Bauwerkes zu verdanken, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Fritz Wotruba. Er wurde auf Vermittlung von Prälat Ungar mit der Gestaltung der Kirche beauftragt. Der damals sehr junge Architekt Fritz G.Mayr hat dann in den Jahren 1974 bis 1976 das von Wotruba geschaffene Modell in das Bauwerk umgesetzt, das wir heute vor uns haben.

Margarethe Ottillinger (1919 bis 1992) war eine außergewöhnliche Frau mit einem außergewöhnlichen Schicksal. Schon in jungen Jahren hatte sie eine steile berufliche Karriere gemacht, als sie 1945 unter bis heute nicht geklärten Umständen bei einer Dienstreise von den Sowjets wegen Spionageverdachts verhaftet und zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt wurde. Sie verbrachte sieben Jahren in russischen Gefängnissen. Die Idee, eine Kirche zu bauen, kam allerdings erst nach ihrer Rückkehr. Zunächst war daran gedacht, eine Kirche und ein Kloster für den Orden der Karmeliterinnen, mit dem Margarethe Ottillinger eng verbunden war, zu errichten. Wotruba wurde bereits



1971 mit der Planung beauftragt. Das Projekt – ursprünglich für Mauerbach bei Wien geplant – scheiterte jedoch an zahlreichen Schwierigkeiten. Ottillinger und Wotruba setzten sich aber letztlich mit ihrem Wunsch, die bereits geplante Kirche zu realisieren, durch. Ein neuer Standort wurde gesucht – es war der Georgenberg in Wien-Mauer

Die wechselhafte und mit vielen Schwierigkeiten durchsetzte Geschichte der Entstehung der Kirche vermittelt uns auch ein Bild von der Persönlichkeit ihrer Initiatorin Margarethe Ottillinger. So wie sie in der russischen Gefangenschaft für ihre Freilassung und Rehabilitation gekämpft hatte, kämpfte sie nun auch hartnäckig für die Verwirklichung ihrer Idee, eine Kirche zu bauen. Eine tiefe Gläubigkeit verband sich mit den herausragenden Fähigkeiten, die ihr auch nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft große berufliche Erfolge brachten und die sie sehr wohl für das Kirchenprojekt einzusetzen wusste. Sie hat es verstanden, die Leiderfahrungen ihres Lebens in ein Werk umzusetzen, das sie unvergesslich machen wird. Die Benennung des Platzes vor der Kirche in Ottillingerplatz ist ein Beitrag dazu.

E.M.

AHAVA Mineral Suncare™

Aus der natürlichsten Sonnenschutzregion der Erde.

Am tiefsten Punkt unseres Planeten gelegen, zeichnet sich die Region um das Tote Meer durch zusätzliche atmosphärische Schichten aus, die wie natürliche Sonnenfilter vor schädlichen Sonnenstrahlen schützen. Von diesem Phänomen inspiriert, entstand die **AHAVA Mineral Suncare™** – eine Rezeptur mit hochwertigen Sonnenschutzfiltern und Inhaltsstoffen aus der Region. Verstärkt durch ein einzigartiges



Multi-Layer Protection System™ wirkt Mineral Suncare™ wie ein Schutzkomplex, der die UVA + UVB Schädigung reduziert, Lichtalterung bekämpft und die Haut großzügig mit Feuchtigkeit versorgt.

IMPRESSUM: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer u. Umgebung. Maurer Lange G. 91, 1230 Wien. ZVR-Zahl: 225003313. Tel. **0699/19235975**, www.mauer.at E-Mail: n-netsch@gmx.at. Das nächste Heft erscheint Anfang September 2013. Redaktionsschluss: 31.8.2013. Dieses Heft wurde am 14.6. zum Versand gebracht. Mit b. A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn.



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien



ER! Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

1238 Wien-Mauer ■ Geßlgasse 9A ■ Tel. 888 67 39 ■ Fax 888 67 39-7

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!



⇒ Holz hacker - Juckreiz stiller

In diesem **hautberuhigenden** und **juckreizstillenden** Gel sind viele bewährte Heilpflanzen in einer Wirkungssteigernden Form kombiniert: entzündungshemmende und wohltuende Inhaltsstoffe von Kamille, Ringelblume, Arnika, Johanniskraut sowie Menthol sorgen für einen angenehmen **Kühleffekt** und wirken lindernd **nach Insektenstichen**, Sonnenröte und anderen juckenden Hautreizungen.

Anti-Mücken-Gelsenlichter mit natürlichem **Zitronella -Öl** sind wieder verfügbar!!!!



⇒ récopel Sport pflanzlicher Hautschutz:

récopel Sport Vapo ist der natürliche Hautschutz mit wertvoller Aloe Vera der Zecken bis zu 6 Stunden abwehrt, auch wirksam gegen Mücken und Bremsen. **récopel Sport** ist das ideale Produkt für Sportler, die sich im Freien, am Wasser und im Wald aufhalten. **récopel Sport** ist wasserbeständig und hält auch nach starkem Schwitzen an. Gegen Zecken an der Universität Regensburg getestet. Dermatologisch geprüft.

Anwendung: Gleichmäßig auf den Körper aufsprühen und leicht einreiben. Auch Hautpartien unter leichten Textilien mit einsprühen. Das Produkt kann auch auf Textilien gesprüht werden, jedoch unbedingt vorher auf unauffälliger Stelle Fleckenbildung testen. Bei Kleinkindern sparsam einsetzen. Nicht für Säuglinge geeignet.

⇒ KODAK PICTURE MAKER:

Vergößerungen, Ausschnitte, Glückwunschkarten, Einladungen, Jahres- sowie Monatskalender, u.v.m. können wir direkt von Ihrem Bild und von Ihren digitalen Datenträgern ausarbeiten. Bildausschnitte können Sie selbst bestimmen; auch rote Augen "wegzaubern"; Ihr Bild in einen Schmuckrahmen stellen. **Jederzeit und innerhalb von 5 - 10 Minuten. Passbilder nach der neuen EU-Regelung** sind bei uns sofort erhältlich. Wir beraten Sie gerne.

⇒ ÜBERSPIELEN AUF VIDEO oder DVD:

Wir überspielen auch Ihre **Super 8 / Normal 8 / 9,5mm und 16mm Filme**, in erstklassiger Qualität, auf alle **Videosysteme** (z.B. VHS und Super VHS, mit und ohne Ton). Videokopien und Transcodierung / Normenwandlung von bzw. auf NTSC, PAL, SECAM, VHS, VIDEO 8 und HI 8 / Betamax sind kein Problem. **NEU** - Auch **Umarbeiten auf DVD** haben wir ins Programm aufgenommen. Reinigen der Filme und allgemeine Farb- und Helligkeitskorrekturen sind kostenlos.



DACHDECKEREI OBERHAUSER
IHR SPEZIALIST WENN ES UM DAS DACH GEHT!



GRATIS DACH-CHECK!

Damit Sie auch in Zukunft vor Regen und Sturm geschützt sind!

Unser Leistungsangebot:

- Neueindeckung mit Ziegel und Eternit
- Reparaturen
- Behebung von Sturmschäden
- Kaminsanierung
- Blechstreifarbeiten
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Flachdachsanierung
- Terrassensanierung
- Thermische Sanierung
- Dachrinnenreinigung

durchDachte Kompetenz, durchDachte Perfektion

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

THOMAS OBERHAUSER

Tel: 01/887 03 92 Fax: 01/887 04 16 Mobil: 0664/251 15 86 E-Mail: oberhauser-dach@a1.net

Maurer Regen-Kirtag...

Das war diesmal echtes Pech für die engagierten Veranstalter des Maurer Kirtags und natürlich für alle, die sich auf ein unbeschwertes Kirtagsvergnügen gefreut haben. Sieht man vom Samstag ab, gab es von der Eröffnung am Donnerstag weg nahezu Dauerregen und für die Jahreszeit viel zu kühle Temperaturen – da bleibt nur noch die Vorfreude auf den nächsten Kirtag ...



Bezirksvorsteher Gerald Bischof hoffte bei der Eröffnung, dass sich Metereologen diesmal vielleicht irren – leider taten sie es nicht!

Ottillinger-Platz eingeweiht!

Bei prächtigem Wetter fand am 9.6. die Einweihung des Ottillingerplatzes in Mauer vor der Wotrubakirche statt. Das letzte Stück der Rysergasse wurde in Ottillingerplatz umbenannt, um Dr. Margarethe Ottillinger für ihre Initiative zur Errichtung der Wotrubakirche zu danken (siehe auch Seite 10). BR Ernst Paleta (ÖVP), der Betreiber dieses Projekts, bedankte sich in seiner Rede bei Bezirksvorsteher Gerald Bischof (SPÖ) für die unbürokratische und rasche Abwicklung. Der Bezirksvorsteher war bei der



BR Paleta, BV Bischof, Rektor Dr. Mikl, Nichte Dr. Ottillingers, GR Stifter

Feier selbst anwesend und hat überhaupt kein Problem damit, auch gute Ideen der politischen MitbewerberInnen zu fördern.

Website für 300 Euro!

Der Verein zur Förderung der Kommunikation bietet allen Interessierten eine sehr **kostengünstige Variante** an, damit Sie mit Ihren Kunden über eine Website kommunizieren können:

Sie können dafür einen Kurs besuchen (fünf Termine nach Vereinbarung). Sie beginnen diesen Kurs bereits mit Ihrer Website, die wir für Sie einrichten und lernen lediglich, wie Sie Ihren Webauftritt weiter gestalten und mit Inhalten füllen können. **Besonders interessant dabei ist die Einrichtung eines Webshops, über den Sie Ihre Produkte online verkaufen.**

Sollten Sie keine Zeit haben in den Kurs zu kommen, besuchen wir Sie auch gerne in Ihrer Firma und schulen Sie dort ein.

Selbstverständlich können Sie auch telefonische Hilfe bekommen, Hilfe per E-Mail oder wir erledigen gleich die von Ihnen gewünschte Arbeit für Sie.

Die Gebühren für Domain und Server liegen unter 10 Euro pro Monat. Keine weiteren laufenden Gebühren!

Tel. 0699 19 23 59 75

n-netsch@gmx.at

Mack-Grab wird „Historisches Grab“

Der Antrag der BezirksrätInnen der ÖVP-Fraktion Liesing an die Wiener Stadtverwaltung, geeignete Maßnahmen zur Restaurierung des Grabmals des „Franz Edler von Mack“ auf dem Kalksburger Friedhof zu setzen, hatte Erfolg. Von der Kulturabteilung der Stadt Wien wurde per 15.5.2013 mitgeteilt, dass die Grabstelle seitens der Stadt Wien zum Historischen Grab auf Friedhofsdauer gewidmet und

in Obhut genommen wird. Franz Edler von Mack, (1730-1807), Hofjuwelier, geheimer Rat, war ein großer Mäzen der früheren Gemeinden Kalksburg und Mauer. Viele heute selbstverständlichen Einrichtungen gehen auf ihn zurück bzw. stellte er entsprechende Mittel zur Errichtung zur Verfügung. Es wurde sogar eine Gasse in Kalksburg nach ihm benannt.



Mrs.Sporty

In nur 30 Minuten in Form! Für Frauen, die in kurzer Zeit viel erreichen wollen:

Neue Energie sammeln, die Figur verbessern und Spaß an der Bewegung verspüren. Die Erfolgsformel von Mrs.Sporty basiert auf einem wirksamen Gruppentraining 2–3 mal die Woche – auf Wunsch in Kombination mit einem alltagstauglichen Ernährungsprogramm.

In familiärer Atmosphäre, mit toller Musik und gemeinsam unter Frauen macht Bewegung einfach Spaß. Dank persönlicher Betreuung erreichen Sie, mit oder ohne Sportererfahrung, Ihre individuellen Ziele unkompliziert und schnell.



ICH! Die beste Entdeckung meines Lebens.
Mitglied Silke (40)

25-Euro-Gutschein!*
Gültig bis 30.06.2013
Gleich Angebot reservieren:
01/867 29 06

Mrs.Sporty Brauerei Liesing
Breitenfurterstraße 372B/Stg.5/GN3
Außerhalb des Einkaufszentrum-Riverside
1230 Wien
Tel.: 01/867 29 06
www.mrssporty.at

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

pronachbar.at in Europa...

Jetzt wurde die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit von pronachbar.at, durch eine Einladung nach Valencia (Spanien) ausgezeichnet. Im Zuge des EU-Projektes SELPE (Sharing Experiences in Local Policing in Europe) wurde Herr Brunnbauer eingeladen, proNACHBAR vorzustellen. Am 25. Mai 2013 waren hochrangige Vertreter der spanischen Polizei sowie Polizeiführungskräfte aus verschiedenen Ländern (Portugal, England, Ungarn, Frankreich, Litauen) anwesend und zeigten ihre Modelle zur Reduktion der stei-



Obmann Karl Brunnbauer stellt pronachbar.at in Spanien einer europäischen Plattform vor!

genden Kriminalität. Dieses Europäische Netzwerk soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. So kann pronachbar.at von guten bzw. besten Programmen anderer Länder lernen und diese Erfahrungen den eigenen Mitgliedern und ganz Österreich zur Verfügung stellen.

Gönnen Sie Ihren Lieblingen ein Wohlfühlbad!

Plüschtiere nehmen sehr viel Staub auf und im Laufe der Zeit werden diese schmutzig bzw. unansehnlich. Spätestens dann ist eine fachmännische Pflege notwendig. Die **Textilreinigung Zinkl** hat sich auch darauf spezialisiert. Egal ob kleiner Schlüsselanhänger oder 2 m großer Bär, alle Stofftiere werden ausschließlich schonend im Nassverfahren gereinigt. Auch für die alten Steiftiere, oft mit Stroh oder Holzwolle gefüllt, hat die **Textilreinigung Zinkl** das richtige Know-How. In reiner Handarbeit werden diese Generationsstücke gepflegt. Damit wird der hohe ideelle Wert erhalten und die zig-Jahre alten Stofftiere strahlen wieder im frischen Glanz.



ZINKL
TEXTILREINIGUNG

PFLEGE-TIPP
Plüschtier-Reinigung

1130 Wien, Speisinger Straße 35, Tel. 01/804 14 89, www.zinkl.at
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr, hinter der VHS Hietzing



AMBROSIA
Der Geschmack Griechenlands



Der Geschmack Griechenlands ...

Diese Aussicht können wir Ihnen zwar nicht bieten, wir können jedoch den **Geschmack Griechenlands** auf Ihren Gaumen zaubern. Lassen Sie sich in den Traum Griechenlands verführen – ein köstliches Fischgericht, zubereitet mit feinstem griechischen Olivenöl, duftende Kräuter, ein feines Glas Wein, leichte Sirtaki-Klänge ...

Liegt da nicht ein salziger Geruch nach Meer in der Luft, treibt nicht eine schmeichlerische Prise ein Meeresrauschen heran ...

Kulinarischer Genuß und schwelgen in süßen Träumen des Genießens und der Lebensfreude. Das ist Griechenland.

Darauf dürfen Sie sich bei uns einlassen – auf das Beste aus Griechenland. Auch ohne Meer. Und im Sommer bietet unser schöner, geräumiger Gastgarten ein Tavernenfeeling.

Speisinger Str. 201, 1230 Wien, Tel. 01/888 10 75, office@restaurant-ambrosia.at, www.restaurant-ambrosia.at
Mo – So 11:30 – 24.00 Uhr, durchgehend warme Küche. Feiertage geöffnet! **Speisen auch zum Mitnehmen.**
Mittagskarte: Fleisch + Vegetarisch 7,50 Euro, Fisch 8 Euro. **Festtagsplatten auf Bestellung!**



Rodaun und Speising?

Rodaun liegt wie Mauer nur wenige Haltestellen der Straßenbahnlinie 60 von Speising entfernt. Warum sollte man nicht als Speisinger Rodauner Veranstaltungen besuchen oder vielleicht sogar mit organisieren. Hier bieten sich derzeit für Speisinger oder auch Maurer interessante Möglichkeiten. Aber lesen Sie selbst ...

20 Jahre Kulturelle Aktivitäten in Rodaun – und wie geht's weiter?

1993 begannen im Keller des – vorerst noch KALKES GWÖLB, dann RODAUNERHOF genannten – historischen Rodauner Gasthofes die ersten „SWINGTIME IM GWÖLB“ Veranstaltungen. Organisiert von 3 Swingtime-Fans fanden in den folgenden Jahren im 14 tägigen Rhythmus zahlreiche Jazzkonzerte statt, bei denen die namhaftesten Gruppen der Wiener Jazzszene auftraten.

Nach einem Wasserrohrbruch wurde der Jazzkeller nicht mehr bespielbar.

(Die Jazzszene übersiedelte zunächst in das zum „KULTUR-CAFE“ umbenannten RODAUNER CAFE SPELLITZ, dann nach Kalksburg, weiter nach Perchtoldsdorf und ist jetzt als „JAZZCIRCLE ROUTE 66“ im Keller des Schottenheurigen in Maria Enzersdorf zuhause).

1994, im Gefolge des ersten Rodauner (SMIR-)Kirtages formierte sich die Initiative RODAUN AKTIV („RA“), ein Kreis von kulturbewussten Rodaunern, denen es ein Anliegen war, die Rodauner Bewohner im zunehmend verödenen Rodaun zu aktivieren, wieder ein Rodaun-Bewusstsein zu schaffen und kul-



Wer hat Interesse Rodauner Veranstaltungen - wie den Kirtag - mit zu organisieren?

turelle Veranstaltungen anzubieten.

Mit vielfältigen und hochwertigen Angeboten von Lesungen, Konzerten in Rodauner Lokalen, Heurigen sowie der Bergkirche und dem Hofmannsthalsschlüssel, mit historischen und landschaftsbezogenen Wanderungen gelang es immer wieder, gut besuchte hochqualitative Veranstaltungen durchzuführen.

Viele Jahre lang wurde der „RODAUNER KINDERFASCHING“ organisiert, vom Faschingsumzug über Zaubershows bis zu Musik- und Theater Vorstellungen im Festsaal von Jugend am Werk, um auch kinderspezifische Veranstaltungen anzubieten.

Ursprünglich durch Eintrittsgebühren selbstfinanziert, entwickelte sich im Lauf der Zeit eine Unterstützung durch das Kultur-

Tipp: wertvolle Öle für die Salatsaison
von der steirischen Ölmühle Fandler

Täglich frisch:
Vollwertgerichte & Kuchen aus regionalen Lebensmitteln

Vegetarischer Imbiss & Naturkostladen
Mo-Fr 9 Uhr bis 18 Uhr | Speisinger Str. 38 | Tel/Fax: 01/8042006
Unser wöchentlicher Speiseplan auf www.kichererbse.at

budget der Gemeinde Wien (FORUM 23) und damit die Möglichkeit, hochwertigere Angebote zu finanzieren.

Durch Verbreiterung der Organisationsbasis sicherte RODAUN AKTIV die Fortführung des (ursprünglich als reine SMIR PR-Aktion gestarteten) RODAUNER KIRTAGES, der heuer bereits zum 20. Mal stattfinden wird.

Im Lauf der Zeit entwickelten sich funktionierende und bewährte Netzwerke:

Bezirksvorstehung, Pfarre und Bergkirche Rodaun, Rodauner Betriebe und IG Rodaun, SMIR die Sozial Medizinische Initiative Rodaun sowie gute Kontakte nach Mauer und Kalksburg.

In den letzten Jahren konzentrierte sich RODAUN AKTIV auf die Organisation von einigen, inzwischen zur Tradition gewordenen Veranstaltungen:

- WIENER MUSIKMATINEE (Buschenschank Distl, heuer 23.

oder 30. Juni)

- STORYVILLE JAZZ Konzert (Maurer Schießstätte, heuer Sa., 7. Sept.)

- RODAUNER KIRTAG (Rod. Kirchenplatz, heuer So., 15. Sept.)

- WIENER MUSIKKABARETT im Oktober (Termin noch offen)

- RODAUNER NIKOLO im Dezember (Termin noch offen)

An der Schwelle des 20. Jahres von RODAUN AKTIV stellt sich die Frage des zukünftigen Weges: Die älter gewordenen „Rodaun-Aktiven“ ziehen sich langsam aus den Aktivitäten zurück, es gibt nur mehr wenige geeignete Veranstaltungsräume und derzeit noch keine ambitionierten Nachfolger.

Organisationsfreudige, ideenreiche und kontaktfreudige Menschen sind herzlich willkommen, sich bei RODAUN AKTIV einzubringen, um die RODAUN AKTIV-Initiative weiterzuführen

Kontakt: W. Fitz, Tel. 8897575, Mail: wfitz@aon.at

Gesundes Wohnen dank Luftionen?

Sie verbringen 90 % Ihres Lebens in geschlossenen Räumen. Gesunde Luft ist zentrale Voraussetzung für Wohlbefinden, Konzentrationsfähigkeit und Leistungsvermögen. Bei uns erhalten Sie mit IONIT wandcreme eine innovative, natürliche Lösung zur nachweislichen und dauerhaften Verbesserung Ihrer Raumluftqualität. Das Geheimnis der IONIT wandcreme: IONIT wandcreme reichert die Raumluft mit Luftionen an. Tag und Nacht.

- Für stärkere Nerven und höhere Leistungsfähigkeit
- Mehr Gesundheit u. Wohlfühl
- In 27 ausgewählten Farbtönen
- Wirkungsweise von der Med. Universität Wien bestätigt

IONIT wandcreme wird bei uns zum Verkauf angeboten. Kommen Sie einfach vorbei, wir beraten Sie gerne. Informationen zu Produkt und Wirkungsweise finden Sie auf

www.ionitcreme.com

MÖBEL/STOFFE
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ

„Wohnen ist Leben“

„Das Geheimnis gesunder Raumluft“

ROBERT BEISTEINER
1130 Wien, Speisinger Str. 85
Telefon 804 53 67 www.beisteiner.at

TAPETEN/STUCK
BÖDEN
MATRATZEN

IONIT
wandcreme

AUFTRAGEN & AUFATMEN
www.ionit.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Leserinnen und Leser unserer Zeitung reisen gemeinsam!

Stellen Sie sich vor, Sie lernen bei einer Gruppenreise nette mitreisende Österreicher kennen, die aber in einem anderem Bundesland einige 100 Kilometer entfernt von Ihnen wohnen ... Und jetzt stellen Sie sich vor, Sie lernen nette Mitreisende kennen, die in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung wohnen, weil Sie an einer Reise unserer Zeitung teilgenommen haben ...

Istrien zum Sensationspreis: Preiswerter geht es nicht mehr!

Das milde Klima, die unzähligen Inseln entlang der Küste und die pittoresken Hafentädchen mit venezianischem Charme sind einzigartig.

1. Tag: Südausfahrt – Kvarner Bucht

Wien (6.30 Uhr) – Graz – Marburg – Laibach, Rundgang und Besichtigung in der slowenischen Hauptstadt (Altstadt, berühmte Brücken, Hochhaus, u.a.) – Kvarner Bucht.

2. Tag: Moscenice – Rijeka – Kvarner Bucht

Fahrt nach Rijeka (größter Seehafen Kroatiens), Besichtigung (Nationaltheater, Dom Mariä Himmelfahrt, Kastell Trsat, u.a.) – anschließend Ausflug nach Moscenice (kleine Ortschaft oberhalb des berühmten Urlaubsortes Moscenicka Draga), Möglichkeit zur Besichtigung einer alten Olivenmühle und Spaziergang – nach Opatija (Rundgang und Aufenthalt im Kur- und Badeort sowie Gelegenheit zu einem Spaziergang entlang der Uferpromenade).

3. Tag: Istrienrundfahrt

Am Morgen Fahrt nach Pula



Stadt Krk.

(Besichtigung der Altstadt mit dem röm. Amphitheater aus dem 1. Jh.n. Chr., Augustustempel und Denkmäler der römischen Zeit) – Rovinj (Aufenthalt im pittoresken Städtchen) – Porec (Besichtigung der Euphrasius-Basilika) – Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Insel Krk – fakultativ

Ganzer Tag zur freien Verfügung oder Möglichkeit zu einem Ausflug:

Nach dem Frühstück Abfahrt zur Insel Krk, welche durch eine imposante Brücke mit dem Festland verbunden ist (Gelegenheit zur Besichtigung der Tropfsteinhöhle Biserujka) – Fahrt zur Stadt Krk, Rundgang und Besichtigung (romanischer Dom, Altstadt, u.a.) – nach Baska, Aufenthalt (mit seinen engen Gassen und Durchgängen sowie dem kleinen Hafen ist Baska eines der malerischsten Städtchen der gesamten Region) – Rückfahrt in unser Hotel.

Hietzinger Festwochen: Termine ab 21.6.

Bei den beliebten Hietzinger Bezirksfestwochen stehen auch noch Ende Juni etliche Highlights auf dem Programm:

Am **Freitag, 21.6.**, präsentiert der **Ballett- und Musiknachwuchs aus Ober St. Veit**, betreut von Philharmonikerin Ursula Wex und Ballettstudioleiterin Elisabeth Kobel, sein Können. 17 Uhr, Amtshaus Hietzing, Großer Festsaal.

Das mittlerweile schon zur Tradition gewordene **Sonnwendfeuer am Roten Berg** (Zugang Girzenberg/Josef Gangl-Gasse) mit gemütlichem Beisammensein und Live-Musik findet heuer am Samstag, **22.6.**, ab 18 Uhr statt.



Der Hietzinger **Komponist Gerhard Habl** bittet am **Montag, 24. 6.**, mit dem **Aveos Trio** zu einem Kammermusikkonzert. 19.30 Uhr, Amtshaus Hietzing, Großer Festsaal.

Der Eintritt ist jeweils frei. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Das detaillierte Programm finden Sie auch auf

www.wien.gv.at/bezirke/hietzing.



Schröpfen bringt's!®

Ziel der Schröpfmassage nach SPT

- ✓ FETT abbauen
- ✓ FALTEN reduzieren
- ✓ FIGUR formschön schröpfen

SABINE PEYER-THOMSCHITZ
Schröpf- und Massagezentrum: 0676 3537061

GUTSCHEIN für eine Schröpfmassage nach SPT im Wert von € 30,- inklusive Beratung & Informationen über basische Ernährung und basische Körperpflege.
(Gutschein nur für Neukunden gültig. Betrag kann nicht in bar abgelöst werden.)

www.schroepfmassage.at

5. Tag: Kvarner Bucht – Südeinfahrt	• Zimmer mit Dusche/WC	
Kvarner Bucht – Rückreise durch Slowenien – Spielfeld – Südstrecke – Wien.	• Halbpension	
Busreise 5 Tage	• Straßensteuern und Mauten	
30. Sept. – 4. Okt. 2013	ColumbusPlus	
• Fahrt im Komfortbus	• Reiseleitung	
• Reiseverlauf laut Programm	Pauschalpreis	€ 266
• Unterbringung in einem 3-Sterne-Hotel	Einbettzuschlag	€ 60
	Ausflug	€ 38
	Storno- und Reiseversicherung	ab € 19

Buchen Sie diese Reise bei

Reisebüro Speising, Inh. Quick-Travel Reisebüro, Speisinger Str. 35, 1130 Wien, Tel. 01/804 90 54, Handy: 0676/898411-300, Fax 01/2533033 5333, e-mail: spe@quicktravel.at, MO-FR 9-13 h und 14-18 h. Hinweis: Leserreise speising.info bzw. Mauer Zeitung!



Erden, Torfprodukte, Düngemittel- Eisenwaren und Werkzeuge - Elektromaterial - Haus- und Küchengeräte - Farben und Lacke

Rasenmäher, Rasentraktore Fachwerkstätte für alle Motor-Gartengeräte!

Große Auswahl an erstklassigen gebrauchten Rasenmähern!

Fa. LEHNER
1130 Wien, Hermesstr. 61
Tel. +Fax 804 23 28
www.fachgeschaeft-lehner.at
E-Mail: lehner.fachgeschaeft@3e-ag.at

Lesen Sie den Artikel auf Seite 2 ...

Reisen Sie mit Leserinnen und Lesern unserer Zeitung!

Hietzinger Amtshaus im Energiesparmodus

Für ihre Abschluss-Projektarbeit haben vier angehende Maturantinnen der HAK Maygasse – Nicole Leovac, Simone Mladik, Sonja Popovici und Bettina Thesak – das Hietzinger Amtshaus unter die Lupe genommen. Die Schülerinnen haben in ihrer Arbeit den Energieverbrauch im Amtshaus analysiert und Einsparpotenziale aufgezeigt und es ist ihnen ein echtes Anliegen, damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Silke Kobald hat dieses Maturaprojekt begleitet und ist begeistert vom Einsatz der Schülerinnen und vom fundierten Ergebnis: „Wenn es nach und nach zu Sanierungsarbeiten im Amtshaus kommt, werden wir Verbesserungsvorschläge wie die Umstellung auf LED-Lampen und die Anbringung von Dämmungen auf jeden Fall einfließen lassen.“

Für die Projektarbeit, bei der auch Elektro-Unternehmer Gerhard Kor-

kisch und Amtshausmanager Rudolf Voracek mit Fachinformationen beratend zur Seite standen, haben die Schülerinnen eine Wärmebildkamera von Global 2000 eingesetzt. Das Umweltbewusstsein der Bediensteten haben sie durch eine Mitarbeiterumfrage geschärft und mit technischen Details von Fenstern und Heizkörpern haben sie sich ebenso auseinander gesetzt wie mit den Strom-, Gas- und Wasserabrechnungen.

Erfreut zeigten sich die vier jungen Damen über bereits vorhandene Maßnahmen zum Umweltschutz wie die Fotovoltaikanlage am Amtshausdach – 2004 war Hietzing damit der erste Bezirks Wiens –, die Elektrotankstelle und die Luftmessstelle.

„Als Klimaschutzbezirk freuen wir uns über die Vorschläge der Schülerinnen sehr, die neue Aspekte für den Umweltschutz aufzeigen“, meint Bezirksvorsteher Heinz Gerstbach.



BV-Stv. Silke Kobald, die vier Maturantinnen der HAK Maygasse, BV. Heinz Gerstbach (v. l.)

Firma Beisteiner eröffnet neuen Matratzenschauraum



Siehe auch das Inserat auf Seite 3!

Hörndlwald-Petition

Über 4.000 Menschen haben sich mit ihrer Unterschrift auf der Petition von Günter Klemenjak gegen Neubauten im Hietzinger Hörndlwald ausgesprochen. Die Petition wurde im Petitionsausschuss der Stadt Wien bereits zugelassen und muss nun dort weiter behandelt werden.

Platz für eine Adresse Ihrer Wahl

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST



Gebrauchte Rasenmäher vom Motoristen - so gut wie neu, jedoch viel BILLIGER!

Fa. Lehner, der Spezialist für motorisierte Gartengeräte, bietet Ihnen eine große Auswahl an erstklassigen, in unserer Fachwerkstätte geprüften, gebrauchten Rasenmähern zu sehr günstigen Preisen. Für diese Geräte gibt es wie bei einem Neugerät eine Garantie

von sechs Monaten. In unserer Fachwerkstätte reparieren und servieren wir sämtliche Motorgeräte. Es gibt auch eine sehr große Auswahl an Neugeräten zu günstigen Preisen. **ZUSTELLDIENST!**

Willkommen im Paradies ...

Ihr Getränkepartner



... der Vielfalt

1400 Weine, 370 Whisk(e)ys, 140 Vodkas, 60 Gins, 100 Rums, 110 Schaumweine
Alleinimporteur vieler internationaler Bier- und Limonadenmarken, Kompetente Beratung

-20%
auf alle Produkte

ausgenommen Aktionen
Gültig bis 31.8.2013

Ammersin O Getränkeshop 1130, Speisingerstrasse 31
Tel.: 01/804 4200, Mo-Fr 8 – 18, Sa 8 – 12:30